



### Gemeindedaten

- Gründung: 28.02.1965
- Kirchweihe 25.06.1977 durch AP H.G. Rockenfelder
- Schließung: 24.08.2011 durch Bischof Hartmut Vogel Fusion mit [Frankfurt-Eschersheim](#) zur neuen Gemeinde [Frankfurt-Nord](#)
- Status: Geschlossen

### Kurzchronik Gemeinde Frankfurt-Nordweststadt (Ende 1993)

#### *Die Anfänge der Gemeinde*

Mitte des Jahres 1961 wurde in Frankfurt mit dem Bau eines neuen Stadtteiles begonnen, in dem 6.500 Wohneinheiten für 20.000 Menschen vorgesehen waren. Bereits 1965 lebten über 70 neuapostolische Seelen in dem neu geschaffenen Stadtteil. Aus diesem Grund entschloß sich der Bezirksälteste Bock, in der Nordweststadt zunächst einen Stützpunkt zu errichten, um den Geschwistern, die bis dahin nach Frankfurt-Eschersheim und -Praunheim gegangen waren, die Wege zu verkürzen.

#### *Die Entwicklung der Gemeinde*

Am 28. Februar 1965 hielt der Bezirksälteste Bock in einem gemieteten Ladenraum im kleinen Einkaufszentrum in der Thomas-Mann-Straße den ersten Gottesdienst. Schon nach ca. einem Monat mußte in den Gesellschaftsraum einer Gaststätte, auch im Einkaufszentrum gelegen, umgezogen werden.

Am 1. November 1965 wurde aus dem Stützpunkt die selbständige Gemeinde Frankfurt-Nordweststadt. Im Herbst 1966 zog die Gemeinde um in einen Kellerraum in der Niederurseler Turnhalle. Dort konnte dann mit der Gründung des Chores begonnen werden. Im Herbst 1967 wurden 27 Geschwister der Gemeinde nach Steinbach/Ts. überwiesen, wo eine neue Gemeinde entstand. Da der Turnverein seine Räumlichkeiten selbst nutzen wollte, mußten die Geschwister im Oktober 1969 in das Bürgerhaus Nordweststadt im Nordwestzentrum umziehen. Im Jahre

1975 konnte ein Bauplatz an der Ecke Oberschelder Weg/Zeilweg gekauft werden, und schon 1976 begannen die Bauarbeiten für eine neue Kirche. Am 25. Juni 1977 wurde das Gotteshaus durch den damaligen Apostel Rockenfelder geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Im September/Oktober 1988 wurde die Kirche der Gemeinde Frankfurt-Nordweststadt in Eigenleistung innen vollständig renoviert. Bis heute ist die Zahl der Geschwister auf 136 angestiegen.

#### ***Die Vorsteher der Gemeinde***

1965 - 1967 Bezirksevangelist Hegelein (gleichz. Vorsteher von Frankfurt-Eschersheim)

1967 - 1974 Priester A. Jensch

1974 - 1987 Evangelist H. Schuster

seit November 1987 Evangelist R. Wend

#### ***Stand der Gemeinde Ende 1993***

Zur Pflege der Gemeinde, die am Jahresende 1993 136 Seelen zählte, stehen dem Evangelisten 5 Priester, 3 Diakone und 1 Unterdiakon zur Seite.

Stand Dezember 1993

\* \* \*

Im Jahre 2002 feierte die Gemeinde das 25-jährige Bestehen des Kirchengebäudes. Dafür wurde 2001 der Kirchenraum nochmals aus eigenen Mitteln renoviert. Dieses Jubiläum wurde mit einem geistlichen Konzert des Konzertchores SüdHessen im großen Saal des Bürgerhauses im Nordwestzentrum, einem Tag der offenen Tür mit Gemeindefest und einem Gottesdienst für Gäste gefeiert.

Nachdem der Vorsteher, Gemeindeevangelist Rüdiger Wend am 13. März 2005 das Bezirksevangelistenamt empfangen hatte, übernahm am 4. Januar 2006 Priester Ulrich Hein die Leitung der Gemeinde.

Demographischer Wandel und die daraus resultierenden Veränderungen veranlasste die Gebietskirche über Zusammenschlüsse von Gemeinden intensiv nachzudenken. Daraus resultierte schließlich auch die Neugründung der Gemeinde Frankfurt-Nord. Am 28. August 2011 wurden die Gemeinden Frankfurt-Eschersheim und Nordweststadt durch Bezirksapostel Bernd Koberstein zusammengelegt.

Den letzten Gottesdienst in der Kirche Oberschelder Weg 1, die in den Folgejahren verkauft wurde, hielt Bischof Hartmut Vogel am 24. August 2011

Zu diesem Zeitpunkt zählte die Gemeinde 113 Mitglieder, die außer vom Vorsteher, Priester Ulrich Hein durch zwei Priester und vier Diakone seelsorglich betreut wurden.

**30. April 2017**

#### **Downloads**

- [Chronik Gemeinde Nordweststadt 1965 2011 1](#)
- [Frankfurt Nordwest](#)
- [Frankfurt Nordweststadt Chronik](#)



